



Die Fotos dieser Ausgabe sind, wenn nicht anders bezeichnet, von **Werner Krüper**.

1 Editorial

MONIKA STÖHR | NICOLE TRUMPETTER

THEMENSCHWERPUNKT

Demenz – eine Herausforderung für die professionelle Pflege

4 Demenz – Eine zivilgesellschaftliche und multiprofessionelle Herausforderung

KARIN WELLING | CHRISTEL BIENSTEIN

6 Demenz – Was verhindert eine frühzeitige Diagnose?

Gesellschaftliche Wahrnehmung als Zugangsbarriere

ROSWITHA STERR | SASCHA MUZ | STEFAN SCHMIDT

9 Die Belastung pflegender Angehöriger hat viele Gesichter

Die familiäre Pflege demenzkranker Menschen: Ergebnisse der LEANDER-Studie

CLAUDIA SCHACKE

12 Kontaktgestaltung mit Menschen mit Demenz

Die Beziehung ist entscheidend!

CHARLOTTE BOES

16 Menschen mit Demenz im Krankenhaus

Demenzgerechte Krankenhäuser trotz knapper Ressourcen

CHRISTIAN KOLB | JOHANNA MYLLYMÄKI-NEUHOF

20 „Wir wollen keine Jammerkultur“

Ein Interview über Menschen mit Demenz in der ambulanten Pflege mit DANIELA PINNOW

22 Wie werden Kommunen demenzfreundlich?

Demenz und Kommune

CHRISTIAN PETZOLD

PFLEGEPRAXIS

24 Der Kasmus Knacktus mit den Kontrakturen

Eine gezielte Kontrakturprophylaxe durchführen

CHRISTIANE PANKA

28 Ernährung im Alter

Mit allen Sinnen genießen

ANITA CARSTENS

ZUR DISKUSSION

32 Eine Privatsache?

Suizid als Ausweg

REIMER GRONEMEYER

REDEZEIT

34 Schweigen ist Silber – Zuhören ist Gold

Professionelles Zuhören als Basis der Kommunikation

GEORG SEUFERT

38 Diese Angst vor dem Verlust

Lebensrisiko Demenz

CHRISTIAN PETZOLD

BERUFSPERSPEKTIVEN

40 Kinderkrankenpflege, quo vadis?

Neue Perspektiven für die Pflegewissenschaft

CHRISTINA KÖHLEN

42 Versorgung von Menschen mit Demenz

Neuer Studiengang an der Universität Witten/Herdecke

Gemeinsam Lösungen finden und neue Wege gehen

KARIN WELLING | CHRISTEL BIENSTEIN

DIES + DAS

45 Bücher

46 Termine · Veranstaltungen

49 Die Herausgeber · Impressum

Das Projekt

Familien- und umweltbezogene Pflegeanamnese für die Häusliche Kinderkrankenpflege
Die Bedürfnisse von kranken Kindern und ihren Familien berücksichtigen
CHRISTINA KÖHLEN

Ambulante Kinderhospizarbeit in Deutschland – eine besondere Herausforderung
Lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien begleiten
MARCEL GLOBISCH

Soziale und familiäre Anamnese

Situation der Familienmitglieder

Name	Vater	Mutter	Brüder	Andere Bezugspersonen

Ein Interview über Menschen mit Demenz in der ambulanten Pflege mit DANIELA PINNOW

Demenz und Kommune
CHRISTIAN PETZOLD

Mit Kopiervorlagen!

Das Projekt

Familien- und umweltbezogene Pflegeanamnese für die Häusliche Kinderkrankenpflege

Die Bedürfnisse von kranken Kindern und ihren Familien berücksichtigen
CHRISTINA KÖHLEN

Ambulante Kinderhospizarbeit in Deutschland – eine besondere Herausforderung

Lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien begleiten
MARCEL GLOBISCH

Zum Herausnehmen in der Heftmitte